

16 Hektar für die Erweiterung

Vorlage für Sitzung
des Regionalrats

BRÜHL. Die Bezirksregierung Köln schlägt in ihrer Vorlage für die Sitzung des Regionalrats am 19. September eine Erweiterung des Phantasia-lands um 16 Hektar nach Westen vor. Achim Behn vom Phantasialand sprach gestern von einem „ersten Schritt in Richtung Planungssicherheit für das Unternehmen“. Für die anvisierte Erweiterung um weitere 14 Hektar will der Freizeitpark ein neues Verfahren anstrengen.

Die Bezirksplanungsbehörde (BPB) weist in ihrer Vorlage darauf hin, „dass auch bei der 16-Hektar-Lösung erhebliche Umweltauswirkungen, rechtliche Risiken für die weitere Umsetzung und mögliche Nutzungseinschränkungen für Teilbereiche verbleiben.“ Die von der Stadt Brühl favorisierte Erweiterung des Freizeitparks um 30 Hektar in westliche Richtung lässt sich nach Auffassung der BPB nicht im Einklang mit den unbedingt zu beachtenden landesplanerischen Vorgaben realisieren. Dabei verweist die BPB auf den Landesentwicklungsplan NRW zur Umweltverträglichkeit von Freizeiteinrichtungen und zur Inanspruchnahme von Gebieten für den Schutz der Natur sowie auf die Frage der ungeklärten Kompensation für das Projekt.

Die SPD Rhein-Erft begrüßte den Vorschlag als guten Interessensausgleich, für den sie in den vergangenen Monaten selbst geworben habe. (wki)